

**Leonhard Hechenbichler, Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung  
für Popmusik, Musikindustrie & Schulen, Vorsitzender der LAG POP**

**Jahresbericht Pestalozzi - Gymnasium München 2009 | 10**

Zu den bestehenden Tätigkeiten kam dieses Schuljahr der  
"LANDESAUFTRAG FÜR MUSIKINDUSTRIE & SCHULEN" vom 28.07.09 hinzu. Dieser lautet:

"Mit der in obiger Angelegenheit federführenden Staatskanzlei wurde folgender zusätzliche Auftrag für Herrn Hechenbichler abgesprochen:

Als Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft Popmusik an bayerischen Schulen wird Herr Hechenbichler vor allem für bayerische Schulen tätig werden. Angestrebt werden insbesondere Kooperationen zwischen Schulen und Musikhäusern bzw. der Musikindustrie. Diese können sich sowohl auf Rabatte oder das Sponsoring von Instrumenten bzw. Geräten als auch auf Überlassung von Räumen (z.B. zur Durchführung von Bandcoaching oder Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte) beziehen. Auch die Zusammenarbeit mit international operierenden Software - Herstellern sowie über Bayern hinaus vernetzte Anbieter für den Bereich Rockmusik sind hierin eingeschlossen. Herr Hechenbichler wird die Schulen auch für die Einrichtung von Studios und im gesamten Bereich der Musikelektronik beraten. Er ist damit als bayernweit tätiger Vermittler zwischen Schule und Musikindustrie unterwegs".

Bezogen auf unser Pestalozzi-Gymnasium bedeutet dies die Förderung hauseigener Rockprojekte sowie Beratung und Unterstützung aller interessierten Schüler bei ihren vielfältigen Rock-Ambitionen. Während Absolventen früherer Projekte an Stätten wie dem Berklee College of Music, Boston USA oder der Hamburg School of Music als Stipendiaten studieren konnten und nun die Popmusik erfolgreich als Beruf verwirklichen, gilt es im Schulalltag, den nachwachsenden jungen Rock-Interessierten in den Bands die Optionen zu eröffnen, sich in die Profi-Richtung zu orientieren oder einfach nur gute Rockmusik machen zu lernen, als Teil ihrer Ausbildung am musischen Gymnasium.

Erfreulicherweise geht der Trend dahin, dass interessierte SchülerInnen immer früher in die Rockmusik einsteigen wollen: So gibt es neben den aktiven Bands der höheren Jahrgangsstufen mit „Silver Rain“ | 5a und „Generation Music“ | 6a derzeit 2 ganz junge Bands, die sehr engagiert und talentiert an die Rockmusik rangehen und im Falle „Generation Music“ ihre eigenen Songs schreiben, die sie mit meiner Hilfe einstudieren.

Letzteres führte zum Interesse des BR - Fernsehens an einer Film - Dokumentation. Dazu Frau Bauer - Schramm vom BR:

„In der Realisation der Sendereihe „Future Kids - Die Zukunft unserer Kinder“, einer sehr kreativen Bildungsreihe der letzten Jahre, soll die Musik und die Musische Erziehung einen Schwerpunkt darstellen. Als Instrumental-Lehrer, Rock-Projektleiter und Popbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung möchte ich Sie als Spezialisten in meinem Film einsetzen, zusammen mit der von Ihnen und bei Ihnen im Pestalozzi-Gymnasium sehr guten, neu entstehenden Rockband. Ästhetische Bildung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Allgemeinbildung. Der Umgang mit der eigenen Fantasie und Kreativität ermöglicht Kindern und Jugendlichen Orientierung und schafft Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Zudem werden zentrale Kompetenzen geschult, wie zum Beispiel gestaltungs- und rhetorische Fähigkeiten, fächerübergreifendes Denken und Teamarbeit.

Genau das werde ich in einem 10 bis 15 Minuten-Take in meiner 30-minütigen Reportage zum Schwerpunkt „Ästhetische Bildung - Musik“ mit Ihrer Band herausarbeiten. Ich möchte bei Ihnen im Studio des Pestalozzi-Gymnasiums die Situation beim Ausarbeiten eines Songs mit Ihren Schülern drehen. Außerdem möchte ich den neben der Band parallel laufenden, unterstützenden Instrumentalunterricht auf Gitarre und Klavier zeigen genauso wie die ersten Recording - Versuche von Ihnen mit Ihrer Band und die Namensfindung eines geeigneten Bandnamens. Als Höhepunkt des Take zur Bandgründung würde ich gerne einen ersten Auftritt der Band am Pestalozzi-Gymnasium drehen.“

Als Lehrer am Pestalozzi - Gymnasium und Popbeauftragter der Staatsregierung freue ich mich sehr über diese Entwicklung und danke allen meiner Arbeit nahe stehenden Menschen für Vertrauen, Kritik und Anregungen.

Leonhard Hechenbichler, [popbeauftragter@bayern-mail.de](mailto:popbeauftragter@bayern-mail.de), im Mai 2010